Haller Tagblatt, 08.03.2023, Seite 11 "Menschen"

## Gelbe Zonta-Rose für Linda Rottler

Engagement Der Zonta-Club Schwäbisch Hall zeichnet 17-jährige Untermünkheimerin am Weltfrauentag aus.

Schwäbisch Hall. Damit hatte die Schülerin Linda Rottler aus Untermünkheim-Gaisdorf nicht gerechnet: Die Präsidentin des Haller Zonta-Clubs, Simone Schöllhammer, überreichte ihr feierlich eine gelbe Rose sowie einen Scheck. Jährlich am 8. März, dem Internationalen Weltfrauentag, feiert der Serviceclub Zonta International den Zonta-Rose-Day. Die gelbe Rose steht als Symbol für Freundschaft und Solidarität sowie die Vereinsziele Gleichstellung und Chancengleichheit.

Viele Zonta-Clubs rund um den Erdball begehen diesen Tag mit Aktionen und Planungen von zukünftigen Projekten, die die Lebenssituationen von Frauen weltweit verbessern sollen.

Mit der Kampagne "Reveal a Gem" (übersetzt: entdecke ein Juwel) sollen engagierte Frauen ausgezeichnet werden. Die Mitglieder des Haller Zonta-Clubs haben sich ganz bewusst für eine junge Frau entschieden: "Mit der Auszeichnung der 17-jährigen Linda Rottler wollen wir von Zonta ein Zeichen setzen. Gerade auch das gesellschaftliche Engagement jüngerer Frauen soll gesehen und gewürdigt werden", betont Simone Schöllhammer, Linda Rottler besucht das Haller Gymnasium bei Sankt Michael. Sie war engagierte Schülersprecherin, leitet eine Jungschar und, wenn sie nicht wie aktuell durch Abiturvorbereitungen verhindert ist, eine Jugendgruppe im Sportverein. Neben einer Zonta-Urkunde freute sie sich auch über eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 250 Euro. "Das ist ja eine richtig coole Sache, da fühle ich mich geehrt", bedankte sie sich.

Info Zonta International ist eine weltweite Serviceorganisation berufstätiger Frauen, die benachteiligte Frauen unterstützt, begabte Frauen fördert und für die Rechte von Frauen in aller Welt eintritt. Der Zonta-Club Schwäbisch Hall wurde 2006 gegründet und hat aktuell 28 Mitglieder.



Linda Rottler (Mitte) mit den Präsidentinnen des Zonta-Clubs Schwäbisch Hall, Simone Schöllhammer (rechts), und des Förderkreises des Zonta-Clubs, Christina Bühler. Foto: pri